



1. Kurzbeschreibung und Ziele der Funktion

Der Bezirksschützenmeister koordiniert alle Tätigkeiten und Informationen, welche im Zusammenhang mit dem Schiessbetrieb im Bezirk steht.

Ziel ist, dass Schiessvereine und Schiessanlagen die ihnen zustehende Unterstützung bzw. Dienstleistung erhalten, welche für die Durchführung der Schiessanlässe, der Trainings und der obligatorischen Übungen wichtig sind. Der Bezirksschützenmeister ist das Bindeglied zwischen den kommunalen Behörden und den Vereinen und Schiessanlagenverbänden.

2. Aufgabenbeschreibung

- Unterstützung des Präsidenten.
- Teilnahme an den Ausschusssitzungen.
- Leitung der Schiesskommissionssitzungen, mind. zwei pro Jahr ca. Febr. / Aug.
Erstellung des Schiesskommissionsprotokolls (innert 24 Stunden an Resort Medien senden).
- Budgetbesprechung mit Präsident und Kassier
- Anlässe, Schiessprogramme, Reglemente usw. vorbesprechen und Anträge an Vorstand stellen.
- Leitung der Schiessstätigkeit an der Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung.
- Koordiniert alle Ressorts, wie Feldschiessen / Matchschiessen / Bezirksverbandsschiessen / Druckluftschiessen / Jungschützen / Jugendschiessen / Bezirksinstruktor / De Goldig Züri-Träffer etc. incl. Personalbedarf und Einsatz.
- Koordinationssitzung mit den Platzverbänden der Stadt Zürich (und Landsektionen) nach Bedarf.
- Vereinbarung mit den Platzverbänden bezüglich schiessfreier Tage mit dem Schiessplatzoffizier der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der Benützungsvorschriften der Stadt Zürich, Schiesszeiten, Wünsche der Plätze mit Empfehlung an die Landvereine.
- Verwaltet die Mitgliedererfassung SSV und überwacht die Lizenzen.
- Erstellt den Terminkalender für das kommende Jahr.
- Organisiert bzw. delegiert Schiessanlässe mit Vorstand, Ehrenmitglieder und evt. weiteren Teilnehmern.
- Verwaltet den Wanderpreis gestiftet von Harald Hediger (1993)
- Bestellung, Verwaltung, Beschriftung der Wappenscheiben für Bezirkskonkurrenz und Ehrenmitglieder.



Aufgaben in chronologischer Reihenfolge:

Januar	Einladung und Vorbereitung der 1. SK Sitzung
Februar	1. SK Sitzung leiten evt. Koordinationssitzung einberufen Vorbereitung DV
März	DV Schiesstätigkeit mit Ressortchefs koordinieren
April	Bezirkssmatch
Mai	Feldschiessen
Juni	Bezirksschiessen evt. Herbst
August	Schiessfreie Tage an Stadt Zürich 2. SK Sitzung einladen und vorbereiten
September	Terminkalender vorbereiten
November	Präsidentenkonferenz vorbereiten (Mithilfe) und Schiesstätigkeit leiten. Bei Bedarf auch Platzpräsidentenkonferenz einberufen.
Dezember	Wappenscheiben für Bezirkskonkurrenz und Ehrenmitglieder bestel- len.

3. Regelung Stellvertretung

Die Stellvertretung wird durch den Amtsinhaber geregelt.

4. Kompetenzen und spezielle Bedingungen

Es sind keine speziellen Kompetenzen notwendig.

5. Vertretung in den Kommissionen

Der Bezirksschützenmeister ist in der Regel in allen Kommissionen vertreten. Ausnahmen re-
gelt der Präsident und/oder der Vorstand gemeinsam.



Bezirksschützenverband
Zürich

Pflichtenheft Vorstand Bezirksschützenmeister

Version: 003 vom 27.04.2010

6. Rapportpflicht / Information

Alle im Zusammenhang mit dem Resort stehenden Berichte und Informationen sind an die entsprechenden Stellen zu liefern.